KONTAKT

Brackwede
Susanne Lahr
(0521) 48955-21
E-Mail: brackwede@nw.de

Senne / Sennestadt
Silke Kröger
(0521) 48955-23
E-Mail: senne@nw.de

Aquafitness in Sennestadt

■ **Sennestadt**. Der Rehasportverein „Gesund durch Bewegung“ bietet ab Mittwoch, 6. Februar, einen neuen Gesundheitskurs im Hallenbad Sennestadt an. Die Aquafitness finden am Mittwoch um 15.15 Uhr im 30° warmen Wasser bei 1,25 Meter Tiefe statt. Da es sich um einen zertifizierten Gesundheitskurs handelt, wird die Teilnahme von den Krankenkassen mit einer Bezuschussung gefördert. Das Angebot richtet sich an Menschen die ihre Fitness und Gesundheit erhalten oder verbessern wollen. Weitere Informationen bekommen Interessierte ausschließlich unter der Telefonnummer (05 21) 2 38 37 95. Im Hallenbad ist für dieses Angebot keine Anmeldung möglich.

Lesepicknick im Stadtpark geplant

■ **Brackwede**. Lesebegeisterte Bürgerinnen und Bürger planen im Sommer ein Lesepicknick im Stadtpark Brackwede. Eine Veranstaltung mit Lesen, Vorlesen, Büchertauschbörse, Bücherflohmarkt, Spielen und vielem mehr. Ein Vorbereitungstreffen dazu gibt es am Mittwoch, 6. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr in der Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17. Dazu lädt das Organisationsteam des Lesepicknicks alle Lesefreunde, die Interesse an einer Mitarbeit haben oder sich auch nur informieren wollen, herzlich ein. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Musenküsse für Musikuss

■ **Sennestadt**. Unter dem Motto „Musenküsse für Musikusse“ findet am Samstag, 2. Februar, um 16 Uhr ein Konzert im Speisesaal des Ernst-Barlach-Hauses statt. Die Sopranistin Nicole Schipplick tritt mit ihrem Begleiter, Klaus Tegeler am Flügel auf. Sie spielen und singen Werke von, unter anderem Mozart, Haydn, Brahms und Lèhar.

Leuchten am Wasserwerk

■ **Sennestadt** (sik). Im Bereich am Wasserwerk 1 werden voraussichtlich im März vier Leuchten an verschiedenen Stellen an der Stützmauer der Paderborner Straße angebracht, teilte Bezirksamtsleiter Eberhard Grabe jetzt in der Sitzung der Bezirksvertretung mit. Damit wollten die Stadtwerke die Möglichkeiten einer durchgängigen Beleuchtung ausloten.

Wir sind Talentschule! *Was das bedeutet, wissen Sara, Mario, Justin (13 Jahre, v.l.) und Colin und Luca (beide 14 Jahre) noch nicht so genau. Sie freuen sich erst einmal aufs Wochenende. Wie die Schüler der Brackweder Realschule bald vom neuen Status im Unterricht profitieren werden, weiß Armin Trojahn (3. v.l.).* FOTO: CHRISTINE PANHORST

Gleich zwei Talentschulen für Brackwede

Schulversuch der Landesregierung: Zwei Bielefelder Schulen haben den Zuschlag für das Förderprogramm bekommen, beide im Bielefelder Süden, beide in Brackwede. Was das für Schüler und Lehrer jetzt bedeutet

Von Christine Panhorst und Silke Kröger

■ **Brackwede**. Die Freude ist riesengroß an zwei Schulen im Bielefelder Süden. Sie sollen in Zukunft anderen Bielefelder Schulen und Kollegen in ganz Nordrhein-Westfalen als Vorbild dienen. Dafür gibt's für die Realschule Brackwede und die Gesamtschule Rosenhöhe eine neue Ausstattung vom Land, wie sie sich jede Schule wünscht: mehr Lehrerstellen, mehr Technik, mehr WLAN und mehr Förderung im naturwissenschaftlichen Bereich.

Mit überzeugenden Bewerbungen erkämpften sich die Schulen unter 149 Bewerbern aus ganz NRW den Förderzuschlag vom Land. Doch die beiden Schulen verbindet längst viel mehr als nur der neue Status als „Talentschulen“. Beide liegen nicht nur im Bielefelder Süden, sondern auch im kulturell gemischten Brackwede. Beide teilen sich außerdem die Marktschule als zweiten Standort, weil beide Raumnot und Sanierungsphasen bewältigen müssen. Und beide haben eine Frau an der Spitze mit einer starken Vision für die jeweilige Schulzukunft.

Ein Anruf, früh am Freitagvormittag. Schulleiterin Annette Bondzio-Abbit von der Realschule Brackwede erfährt die gute Nachricht aus der Bielefelder Politik, in der es viele Unterstützer der Schule gebe: „In der Bezirksvertretung, aber auch im Schulausschuss hat man sich sehr stark gemacht für uns und uns bei der Bewerbung intensiv geholfen.“ Denn die Ausschreibung des Landes kam kurzfristig, die vielen zugehörigen Anträge seien kaum zu bewältigen gewesen. „Das ist für uns jetzt ein unglaublich tolles Ergebnis“, resümiert Bondzio-Abbit.

Geschafft, hat es auch die Gesamtschule an der Rosenhöhe. „Das ist ein weiterer Aufbruch“, freut sich hier Schulleiterin Claudia Hoppe. Gerade erst war der Bau einer neuen Sekundarstufe II und einer neuen Sporthalle samt grünem, verbindendem Campus an Stuttgarter Architekten vergeben worden.

Besonders inklusiv: *Vor der Gesamtschule Rosenhöhe liegen aufregende Jahre. Denn 2020 soll auch ein grüner Campus mit neuer Sporthalle und inklusivem Oberstufen-Bau angelegt werden.* FOTO: A. ZOBE

»Jetzt muss der Schulträger schnell reagieren«

Deren Entwurf orientiert sich ganz am inklusiven Konzept der Schule – dieses überzeugte auch das Land. „Es wurde gesehen, was wir schon leisten als wirklich inklusive Schule“, so Hoppe. „Die Talentschule ist ein weiterer Strang, der die Schulentwicklung befördert.“ Auch Bondzio-Abbit sagt, die Realschule Brackwede habe mit ihren Stärken in der Eltern- und Stadtteilarbeit und im MINT-Bereich überzeugt – kurz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Dieser soll jetzt weiter ausgebaut werden.

Was der Status als Talentschule für die drei Schulen ganz konkret bedeutet? „Im Sommer bekommen wir in einem ersten Schritt drei zusätzliche Stellen“, so Hoppe. Ebenso die Realschule. Das Konzept sei aufbauend, erklärt Bondzio-Abbit. Der erste Teil der neuen Ausstattung komme zunächst den neuen Fünftklässlern nach den Sommerferien zugute. Das Konzept baue sich dann mit jedem neuen Jahrgang Jahr für Jahr weiter auf. Begleitend erhalten die Schulen Schritt für Schritt weitere Räume, weitere Sachausstattungen, weitere Lehrerstellen.

Doch Bondzio-Abbit ist skeptisch: „Wie das jetzt alles so schnell klappen soll, ist mir noch ein Buch mit sieben Siegeln.“ Denn beide Schulen leben mit Provisorien, teilen sich bereits die Marktschule als Ausweichstandort. „Jetzt entstehen zusätzliche Raumansprüche und Bedürfnisse bei beiden Schulen, um die Konzepte umzusetzen.“ Das berge Konfliktpotenzial.

Die Pilotklassen an beiden Schulen sollen zum Start im Herbst zudem mit schnellem Internet und W-Lan-Zugängen ausgestattet sein. In der Realschule muss der alte Biologie-Hörsaal zum MINT-Labor umgebaut werden. Auch am Hauptstandort Kölner Straße sei einiges zu tun, so Bondzio-Abbit. „Der Schulträger muss schnell reagieren.“

Die Gesamtschule Rosenhöhe benötigt neue Laptops und Tablets. Hier soll eine bereits gegründete Steuerungsgruppe die Planungen jetzt weiter voranbringen.

„Bestätigt unsere Arbeit“: *Schulleiterin Annette Bondzio-Abbit, Realschule Brackwede.* FOTO: DOK

Pilotprojekt

- 35 Schulen in Nordrhein-Westfalen erhielten an diesem Freitag den Zuschlag als Talentschule vom Land NRW.
- Kinder und Jugendliche werden in einem Schulversucht ab dem Schuljahr 2019/2020 besonders gefördert.
- Teilnehmen konnten Schulen in „sozialen Brennpunkten“.

„Das ist ein weiterer Aufbruch“: *Claudia Hoppe von der Gesamtschule Rosenhöhe* FOTO: CPA

Beleuchtung für neuen Fußweg

■ **Sennestad**t(sik). Die CDU-Fraktion hat sich in der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung für eine „ausreichende Beleuchtung“ für den vor einigen Monaten angelegten Fußweg vom Ramsbrock- zum Sennestadtring ausgesprochen. Der werde stark frequentiert, begründete Frank Sprungmann den Antrag seiner Partei: „Eine Lampe auf der Hälfte des Weges wäre wahrscheinlich ausreichend.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Geduld und Entschleunigung

■ **Quelle**. Das nächste Treffen des Vereins Zeitbankplus Bielefeld am Donnerstag, 7. Februar, 10 bis 12 Uhr, im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Straße 115, steht unter dem Motto „Geduld und Entschleunigung üben“. Es wird unter verschiedenen Fragestellungen betrachtet, etwa „Was strapaziert meine Geduld?“, „Welchen Trend beobachten wir in unserer Gesellschaft?“ und „Was hilft mir, Geduld und Entschleunigung zu erreichen?“. Gäste sind wie immer willkommen.

Anzeige

Das fängt Jahr gut an.

Jetzt einsteigen: in einen Jahreswagen mit attraktiver Finanzierung.

Passat Variant Comfortline 2.0 l TDI 110 kW (150 PS)

EZ 04/2018, 6.735 km, urspr. UVP des Herstellers: 43.170,00 €. Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 04/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: 7-Gang-Automatikgetriebe, LED-Scheinwerfer inkl. Tagfahrlicht, Navigation Doscover Media, "Keyless-Go", Automatische Distanzregelung ACC, Winter-Paket u. v. m. Wechselprämie i.v.H. 5.250,00 Euro ist in der Anzahlung bereits enthalten.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
		Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Fahrzeugpreis:	29.735,00 €	Laufzeit:	48 Monate
inkl. Überführungskosten		Schlussrate:	14.555,05 €
Anzahlung:	12.499,99 €	Gesamtbetrag	19.307,05 €
Nettodarlehensbetrag:	18.017,70 €	48 mtl. Finanzierungsraten à	99,00 €[3]

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

[1] Im Aktionszeitraum bis 31.03.2019 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jahreswagens eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG und ist mit einer günstigen Finanzierung kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de. [2] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. [3] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

JAHRESWAGEN
von Volkswagen

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Schröder Team Sennestadt GmbH & Co. KG
Industriestraße 19
33689 Bielefeld
Tel. +49 5205 1006-998

12842301_000315